

15.10.2013 – 22:00 Uhr

QIAGEN gründet Empowered Genome Community und lädt Laien- und professionelle Forscher ein, gemeinsam Daten des menschlichen Genoms zu interpretieren

Deutschland (ots) -

- Die Empowered Genome Community bringt Menschen zusammen, deren Genome sequenziert wurden und die ihre Daten wissenschaftlich nutzbar machen möchten

- Das Projekt verbindet Laien- und professionelle Forscher in dem Vorhaben, Genome mithilfe von QIAGENs sicherer Online-Analyseplattform Ingenuity® Variant Analysis[™] zu sammeln und auszuwerten

- Um das Potenzial des Ansatzes zu veranschaulichen, veröffentlicht QIAGEN eine offene, gemeinschaftliche Analyse zu den Auslösern von Kurzsichtigkeit anhand von Daten aus dem Personal Genome Project der Universität Harvard und lädt Laienforscher dazu ein, die Ergebnisse zu verfeinern und gemeinsam zu veröffentlichen

QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Gründung der Empowered Genome Community bekannt. Die erste Initiative ihrer Art will Menschen, deren Genome sequenziert wurden, dabei unterstützen, ihre Gendaten sowohl mit Wissenschaftlern als auch untereinander auszutauschen, zu erforschen und auszuwerten. Um zu illustrieren, wie die Community neue biomedizinische Erkenntnisse hervorbringen kann, hat QIAGEN zusätzlich eine offene, gemeinschaftliche Analyse der Kurzsichtigkeit veröffentlicht. Sie stützt sich auf die Daten von 111 Personen, deren Genome im Rahmen des Personal Genome Project (PGP) sequenziert wurden. Das PGP ist eine an der Universität Harvard geführte öffentliche Datenbank von menschlichen Genomen, die mit Daten zum Phänotyp der Teilnehmer verknüpft sind. Jeder - ob Laien- oder Berufsforscher - kann die Analyse über QIAGENs Ingenuity® Variant Analysis[™] (<https://variants.ingenuity.com/community-myopia>) unmittelbar einsehen und zu ihrer Verfeinerung beitragen. Ziel ist die gemeinsame Veröffentlichung zuverlässiger Erkenntnisse über Kurzsichtigkeit im kommenden Jahr.

"Indem wir gut beschriebene PGP-Genome mithilfe einer kollaborativen Plattform wie Variant Analysis vergleichen, um wichtige Phänotypen wie das Augenlicht zu verstehen, leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der ursprünglichen Vision des PGP", sagte George Church, Professor für Genetik an der Harvard Medical School und Gründer des PGP. "Die Wissenschaft braucht mehr Menschen, die ihre Genom-, Umwelt- und Merkmalsdaten und selbst ihre Zellen zur Verfügung stellen, um diese Daten dann gemeinsam auszuwerten und dabei neue Wege gehen zu können."

Ingenuity Variant Analysis ist eine leistungsstarke, cloud-basierte Lösung, mit der Wissenschaftler den Vorgaben des US-Datenschutzgesetzes HIPAA entsprechend menschliche Genome vergleichen und funktional interpretieren können, um so Krankheiten und andere Phänotypen besser zu verstehen. Der Kern dieser Interpretationsplattform ist Ingenuitys Wissensdatenbank, die führende, von Experten kuratierte Datenressource für die biologische Forschung der nächsten Generation.

Beispielsweise verwendeten Wissenschaftler in der vorläufigen Analyse die QIAGEN Variant Analysis für den Vergleich der kompletten Genome von 111 Teilnehmern des PGP, die im Hinblick auf Augenkrankheiten untersucht worden sind. Die ersten Ergebnisse zeigten 46 Gene mit seltenen, potenziell funktional relevanten Varianten bei kurzsichtigen Menschen - nicht jedoch bei Menschen ohne diese Sehschwäche. Eine weitere Filterung in Variant Analysis unter Verwendung funktionaler Erkenntnisse aus der Ingenuity Knowledge Base ergab, dass 17 dieser Gene entweder direkt die Ausprägung von Augen-Phänotypen bei Menschen oder Mäusen betreffen oder mit Genen interagieren, die Auswirkungen auf diesen Phänotyp haben. Zur weiteren Verfeinerung der Ergebnisse lädt QIAGEN nun bis zum 31. Januar 2014 zu einer offenen Form der Zusammenarbeit ein, in deren Rahmen die Schwarmexpertise auf dem Gebiet der Physiologie und Epidemiologie der Kurzsichtigkeit sowie von Filterstrategien wirksam genutzt werden soll. Bedeutende Beiträge werden in Form einer Nennung als Mitautor in möglichen Veröffentlichungen gewürdigt.

"Damit jedes Genom in Zukunft zu einer aussagekräftigen Informationsquelle wird, müssen wir heute zunächst viele unserer Genome vergleichen, um Muster zu erkennen, mit denen sich die Gesundheit erklären lässt", sagte Nathan Pearson, leitender Genom-Wissenschaftler bei QIAGEN. "Die Empowered Genome Community leistet einen wichtigen Beitrag zu öffentlichen Sequenzierungsprojekten wie dem PGP: Laienforscher können ihre Daten gemeinsam mit professionellen Wissenschaftlern untersuchen, um neue Erkenntnisse zum Wohl der Gesellschaft zu gewinnen."

QIAGEN lädt alle Personen ein, deren Genom im Rahmen des PGP oder anderer Programme wie des "Understand Your Genome" (UYG)-Programms sequenziert wurden, sich an der Empowered Genome Community (<http://www.ingenuity.com/products/variant-analysis/genome-community>) zu beteiligen. Die Teilnehmer bleiben Eigentümer ihrer privaten Daten und behalten die vollständige Kontrolle über diese. Sie können ihre Genome erkunden und auf Wunsch untereinander oder mit wissenschaftlichen Experten über

ihre eigenen Variant Analysis-Konten austauschen. Durch die Bündelung ihrer Daten und die aktive Zusammenarbeit mit professionellen Forschern können die Mitglieder der Community ihre Genome als Kontrollen oder als Fälle in künftige Studien zu Erkrankungen oder anderen Phänotypen nutzbringend einfließen lassen.

Die Empowered Genome Community und die vorläufige Analyse zu den genetischen Grundlagen der Kurzsichtigkeit werden auf der Jahreskonferenz der American Society of Human Genetics in Boston am 24. Oktober um 9:15 Uhr Ortszeit in Session 20 diskutiert. Um sich mit Ihrem Genom an der Community zu beteiligen und zur Verfeinerung und Veröffentlichung der Erkenntnisse zur Kurzsichtigkeit beizutragen, besuchen Sie bitte einfach die folgende Website: <http://www.ingenuity.com/products/variant-analysis/genome-community>.

Über QIAGEN Redwood City:

QIAGEN Redwood City, vormals Ingenuity Systems, ist in Redwood City, Kalifornien, ansässig. Als QIAGENS Exzellenzzentrum für die Analyse und Interpretation biologischer Daten zählt QIAGEN Redwood City zu den weltweit führenden Anbietern biomedizinischer Informations- und Analyselösungen für die Erforschung, Interpretation und Analyse komplexer biologischer Systeme in den Life-Sciences und der molekularen Diagnostik. Die von QIAGEN unter dem Markennamen Ingenuity kommerzialisierten innovativen Lösungen werden von Zehntausenden Forschern und Klinikärzten an hunderten führenden pharmazeutischen, biotechnologischen, akademischen, diagnostischen und klinischen Einrichtungen weltweit verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.qiagen.com/ingenuity>.

Über QIAGEN:

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material. Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationssysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 30. Juni 2013 beschäftigte QIAGEN weltweit etwa 4.050 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, neue Produktentwicklungen, neue Produkteinführungen, regulatorische Einreichungen und Finanzplanungen, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschließlich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt:

Public Relations:
Dr. Thomas Theuringer
Director Public Relations
+49 2103 29 11826

Email: pr@qiagen.com
www.twitter.com/qiagen
www.qiagen.com/About-Us/Press-and-Media/

Colin Sanford
For QIAGEN's Center of Excellence in Biological Data Interpretation
203-340-2441
colin@bioscribe.com

Investor Relations:

John Gilardi
VP Corporate Communications
+49 2103 29 11711

Email: ir@qiagen.com
www.qiagen.com/About-Us/Investors/

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100745407> abgerufen werden.